

## 1. Produkteigenschaften von Futar® D

### 1.1 Materialspezifische Vorteile

Futar® D gehört in die Produktgruppe der A-Silikone und nutzt damit als Kartuschensystem die Vorteile des schnellen, einfachen und sauberen Handlings. Um Verschiebungen während des Zubeißens durch den Patienten zu vermeiden, bietet Futar® D nur einen sehr geringen Widerstand bei einer detailgenauen, hochglänzenden Wiedergabe der Okklusalfächen. Die dauerhafte Formstabilität ohne ein Verformungsrisiko ist eine Eigenschaft, die Futar® D als Polyvinylsiloxan gegenüber Wachsen auszeichnet. Die durch einen Transport oder hohe Temperaturen evtl. auftretenden Veränderungen können dadurch fast gänzlich ausgeschlossen werden.

Futar® D ist problemlos desinfizierbar, geruchs- und geschmacksneutral und verfügt über eine sehr gute Biokompatibilität. Futar® D lässt sich durch das für A-Silikone übliche mobile Mischsystem direkt aus der Kartusche auf die Kauflächen auftragen. Gerade bei einem Bissregistriermaterial, mit dem keine diffizilen Präparationsgrenzen mit einem aufgesetzten Intraoral-Tip umspritzt werden müssen, macht die Direktapplikation am meisten Sinn und bringt den maximalen Komfort für den Zahnarzt.

### 1.2 Produktspezifische Vorteile

Bei der Bissnahme soll die genaue Lagebeziehung der beiden Kiefer zueinander fixiert werden. Ungenauigkeiten führen hierbei zu einer falschen Gestaltung der Kauflächen durch den Zahntechniker und bewirken zeitintensive Einschleifmaßnahmen an der prothetischen Arbeit durch den Zahnarzt. Es ist eine hohe Endhärte erwünscht, der Futar® D in besonderem Maße Rechnung trägt.

Nur mit dem höheren Messbereich Shore D lässt sich die Härte von Futar® D bestimmen. Mit einer **Shore D Härte von 43** ist Futar® D eines der härtesten Materialien auf elastomerer Basis, das sowohl national als auch international zur Verfügung steht. Damit wird die Zentralforderung des Anwenders, ein möglichst hartes Bissregistriermaterial zu verarbeiten, von Futar® D gegenüber anderen Silikonen oder Polyäthern am besten erfüllt. Außerdem besitzt Futar® D ein **besonders hohes Elastizitätsmodul** (geringe elastische Eigenschaften). In dieser Kombination von Eigenschaften treten bei dem abgebundenen Material **keine federnden Bezirke** mehr auf, womit bei der Lagefixierung der beiden Gipsmodelle zueinander keine Verschiebungen mehr durch äußere Krafteinwirkungen zu befürchten sind. Die Präzision der Registrierung und damit auch der Gestaltung des okklusalen Reliefs wird weiter erhöht.

~~Fluss und die Konturregenheit der fertigen Restauration der Zähne~~ zueinander im Mund, durch die Möglichkeit überschüssiges Material einfach abzubrechen, werden von Futar® D in besonderem Maße erfüllt. Selbstverständlich besitzt das Material gute **thixotrope Eigenschaften**, die ein unerwünschtes Abfließen von der Okklusalfäche in den Interdentalbereich vermeiden.

Mit der schon heute geschätzten **günstigen Abbindecharakteristik** (Gesamtverarbeitungszeit: 30 Sekunden; Mundverweildauer: 90 Sekunden) verhält sich Futar® D praxisgerecht und patientenfreundlich.

#### **Tipp:**

Futar® D ist sehr zeichnungsgenau und bildet somit die Fissuren auch im Detail nach. Daher und wegen der hohen Härte und geringen Elastizität ist es besonders wichtig, dass auf den erstellten Gipsmodellen alle störenden Gipsperlen oder andere Ungenauigkeiten sorgfältig radiert werden. Zur exakten Reposition auf dem Modell müssen die Registrare zurückgeschnitten werden. Bei etwas ungenaueren Gegenkiefermodellen kann es auch sinnvoll sein, eine zu genaue Wiedergabe der Fissuren am Registrat wegzuschleifen. Die deutlichen Impressionen der Höckerspitzen sind zur eindeutigen Verschlüsselung der Modelle ausreichend.

## **2. Technische Daten**

Die Untersuchungen haben folgendes Ergebnis geliefert:

- Gesamtverarbeitungszeit: mind. 30 Sek.
- Mundverweildauer: mind. 1 Min. 30 Sek.
- Abbindeende: 2 Minuten
- lineare Maßänderung: 0,20 %
- Konsistenz der Abmischung: 35 mm
- Shore D-Härte sofort: 43
- Gewährleistung: 30 Monate